

CADDYONE 650

mit Funkfernbedienung

Aufbau- und Bedienungsanleitung



Achtung: befolgen Sie bitte alle Aufbauhinweise und lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Trolley in Betrieb nehmen.

Belehrung nach § 18 Batteriegesetz (BattG)

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien oder Akkus enthalten, sind wir verpflichtet, Sie gemäß der Informationspflichten des § 18 Abs. 1 BattG auf Folgendes hinzuweisen: Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe (z. B. in kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die bei uns erworbenen Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Die Rücksendung an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen. Die Rücksendung der Batterie ist zu richten an:

AHOWA GmbH, Koppelberg 8, 24159 Kiel

Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne (Anlage zu § 17 Abs. 1 BattG) deutlich erkennbar gekennzeichnet. In der Nähe des Mülltonnensymbols befindet sich die chemische Bezeichnung des entsprechenden Schadstoffes. „Cd“ steht für Cadmium, „Pb“ für Blei und „Hg“ für Quecksilber. Sie haben die Möglichkeit, diese Information auch nochmals in dem Begleitpapier der Warenlieferung oder der Bedienungsanleitung des Herstellers nachzulesen.

Inhaltsverzeichnis

1 Inhalt

2 Übersicht

3 Montage

Aufbau

Abbau

4 Inbetriebnahme

5 Bedienung

Manuelle Bedienung

Funkfernbedienung

Synchronisierung der Funkfernbedienung

Stop-and-go-Funktion (Memory-Funktion)

Timer-Funktion

Zusätzliche Funktionen

Test des Trolleys

6 Hinweise und Empfehlungen

Funkfernbedienung

Batterie Gebrauch und Wartung

Empfehlungen für effizienten und sicheren Betrieb

7 Wartung und Pflege

8 FAQ - Häufig gestellte Fragen

1 *Inhalt*

1. Elektro Golf Trolley (Rahmen)
2. Anti-Dip-Rad
3. Zwei Hinterräder
4. Akkutasche inkl. Akku und Anschlusskabel für das Ladegerät
5. Akkuladegerät
6. Bedienungsanleitung
7. Zubehör: Scorecardhalter, Schirmhalter, Getränkehalter, Regenüberzug, Transporttasche

2 *Übersicht*



1. Manuelle Geschwindigkeitsregelung
2. Obere Baghalterung
3. Riemen / Baghalterungsgummi
4. Akku
5. Hinterrad
6. Radabdeckung
7. Hinterradschnellverschluss
8. Motoren
9. Untere Golf-Bag-Halterung
10. Vorderrad
11. Feststellschraube oben
12. Display
13. Akkuanschluss
14. Vorderachsjustierung
15. Anti-Dip-Rad
16. Funkfernbedienung
17. Feststellschraube unten
18. USB-Anschluss

3 *Montage*

Aufbau

1. Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und überprüfen Sie deren Vollständigkeit.
2. Legen Sie alle Teile auf einen weichen, sauberen Untergrund um den Rahmen vor Kratzern zu schützen.
3. Bitte überprüfen Sie die Inbusschrauben der Motorenaufhängung an der linken und rechten Unterseite des Motorengehäuses (Querverbindung zwischen den Rädern) auf Ihre Festigkeit und ziehen diese ggf. nach. Wir empfehlen die Festigkeit der Schrauben regelmäßig zu kontrollieren.
4. Richten Sie den Rahmen auf, indem Sie ihn aufklappen, durch festes Zudrehen der Rahmenverriegelung sichern und die Griffstange in der gewünschten Höhe mit der Feststellschraube fixieren.
5. Schieben Sie die Hinterräder auf die Achse, indem Sie den Schnellverschlussknopf außen am Rad drücken und die Achse in das Rad führen.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass Sie den Schnellverschlussknopf außen am Rad während der gesamten Prozedur drücken und damit der Achse einschließlich der beiden Pins ermöglichen, komplett in das Rad eingeführt zu werden.

Wenn es nicht korrekt eingeführt ist, besteht keine Verbindung zur Kupplung und das Rad wird nicht angetrieben.

Testen Sie den korrekten Sitz des Rades, indem Sie versuchen, es abzuziehen.

Abbau

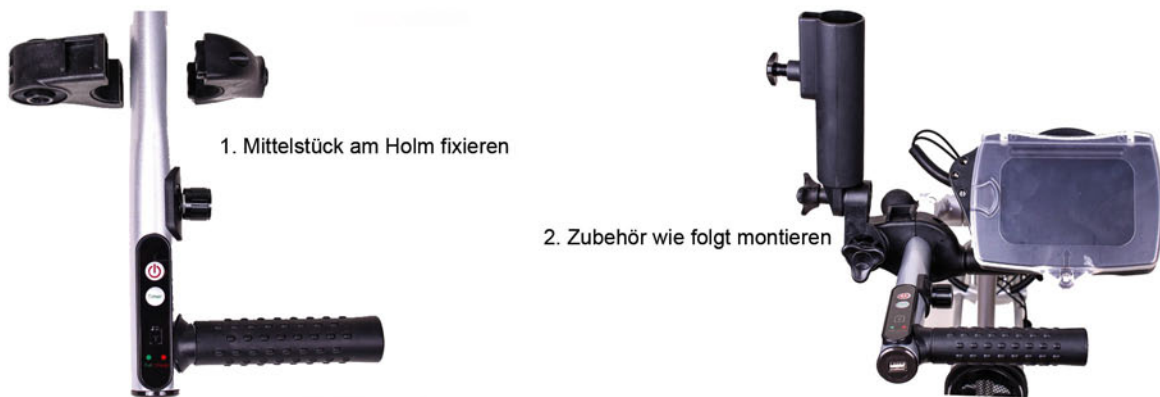
Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

4 *Inbetriebnahme*

1. Führen Sie den Akku-Stecker in den Trolley-Anschluss.

Achtung: Stellen Sie vor dem Anschließen sicher, dass der Geschwindigkeitsregler bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist.

2. Montieren Sie das Mittelstück mit Hilfe des Inbusschlüssel (befindet sich in der Werkzeugtasche) am Rahmengestell. Anschließend wird der Schirmhalter auf der linken Seite, der Scorecardhalter auf der rechten Seite des Mittelstücks montiert.



3. Packen Sie die Funkfernbedienung aus und setzen Sie Batterien ein. Nun sind Sie bereit, die Funktionen der Bedieneinheit und der Funkfernbedienung zu lernen.
4. Prüfen Sie die Stromversorgung des Trolleys, indem Sie den roten Hauptschalter für 2-3 Sekunden gedrückt halten. Die Kontroll-LED sollte nun aufleuchten und der Trolley ist, sowohl mit der manuellen Bedienung am Griff als auch mit der Funkfernbedienung, einsatzbereit.

Bitte beachten: Machen Sie sich mit den Funktionen des Griffes und der Funkfernbedienung vertraut, **BEVOR** Sie beginnen, den Trolley einzusetzen.

5 *Bedienung*

Manuelle Bedienung am Griff

- Der rote Hauptschalter aktiviert / deaktiviert den Trolley und ist gleichzeitig der Schalter für die Stop-and-go-Funktion.

- Das LED-Lämpchen auf dem Display zeigt die Betriebsbereitschaft und den Ladezustand an.
- Mit dem Regelwiderstands-Geschwindigkeitsregler können Sie die gewünschte Geschwindigkeit stufenlos einstellen.
- Sollte beim Einschalten des Trolleys der Geschwindigkeitsregler nicht bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn geregelt sein, ist ein Anfahrschutz zur Vermeidung von Unfällen aktiv. Die Geschwindigkeitsregelung kann nun erst genutzt werden, wenn der Geschwindigkeitsregler einmal komplett gegen den Uhrzeigersinn herunter geregelt wurde.



Funkfernbedienung



1. Stop
2. Timer
3. An / Aus
4. Vorwärts-Pfeil: Durch Drücken des Vorwärts-Pfeils wird der Trolley vorwärts in Bewegung gesetzt, bzw. eine Rückwärts-Fahrt verlangsamt. Die Geschwindigkeit wird durch mehrmaliges drücken der Vorwärtstaste (schneller) bzw. Rückwärtstaste (langsamer) geregelt.
5. Links-Pfeil: veranlasst Links-Drehungen. Wenn der Pfeil losgelassen wird, beendet der Trolley die Drehung und setzt die Geradeausfahrt mit der ursprünglichen Geschwindigkeit (vor der Drehung) fort.
6. Rechts-Pfeil: wie Links-Pfeil-Funktion.
7. Rückwärts-Pfeil: Durch Drücken des Rückwärts-Pfeils wird der Trolley rückwärts in Bewegung gesetzt, bzw. eine Vorwärts-Fahrt verlangsamt.

Synchronisierung der Funkfernbedienung

Wichtig: Diese Anleitung benötigen Sie nur, wenn Sie eine neue Funkfernbedienung haben und sich Ihr Trolley noch nicht mit dieser steuern lässt.

Bitte nehmen Sie zur Synchronisierung die nachfolgenden Schritte vor:

1. Trolley aufbocken
2. Räder entfernen (damit der Trolley nicht ungewollt während der Synchronisierung losfährt)
3. Batterien in die Fernbedienung einlegen
4. Einschalttaste (rechts an der Fernbedienung) einschalten
5. Potentiometer / Geschwindigkeitsregler auf null stellen
6. Trolley einschalten
7. Drücken Sie jetzt für ca. 20 – 30 Sekunden die rote Stopptaste der Fernbedienung und halten Sie währenddessen die Fernbedienung in einem Abstand von ca. 5 cm auf die Batterie/Akku am Trolley.

Nach ca. 20 – 30 Sekunden blinkt die Kontrollleuchte am Trolley auf. Jetzt ist das Steuergerät vom Trolley mit der Fernbedienung verbunden.

Stop-and-go-Funktion (Memory-Funktion)

Stellen Sie Ihre Wunschgeschwindigkeit ein. Zum Anhalten drücken Sie **kurz** die Stop-and-go-Taste, dadurch wird die aktuelle Geschwindigkeit gespeichert. Wenn Sie den Weg mit dem Trolley fortsetzen möchten, drücken Sie einfach erneut kurz die Stop-and-go-Taste. Die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen, wenn nicht zwischenzeitlich die Stellung des Regelwiderstands-Geschwindigkeitsreglers verändert wurde.

Timer-Funktion

Durch ein-, zwei- oder dreimaliges Drücken des Timer-Taste fährt der Trolley in einer werksseitig festgelegten Geschwindigkeit ca. 10, 20 oder 30 Meter und stoppt anschließend. Die Geschwindigkeit kann nicht manuell geregelt werden. Wird der Timer-Schalter ein viertes Mal gedrückt, stoppt der Trolley den Timer-Modus und hält sofort an.

Zusätzliche Funktionen

Freilauf-Funktion

Der Trolley kann auch ohne Strom gefahren werden. Um die Freilauf-Funktion zu aktivieren, schalten Sie den Trolley aus, indem Sie den Hauptschalter 2-3 Sekunden gedrückt halten. Der Trolley kann nun ohne Widerstand geschoben und sehr leicht gedreht werden.

Motorbremse

Sobald der Trolley eingeschaltet wurde, ist die Motorbremse aktiv. Im hügeligen Gelände wird durch die Motorbremse die Rollgeschwindigkeit automatisch reduziert. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir jedoch grundsätzlich den Trolley am Berg quer zum Hang zu stellen.

USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss können Sie Ihr Smartphone laden, falls Sie dieses als Entfernungsmesser benutzen

Test des Trolleys

1. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie den Trolley das erste Mal in groß-zügigem, sicheren Gelände testen, das frei von Menschen, Hindernissen oder Wertgegenständen wie z.B. geparkten Kfz, fließendem Verkehr, Möbeln, Wasserflächen, steilem Gelände oder ähnlichen Gefahren ist.
2. Testen Sie zuerst die manuelle Bedienung: Halten Sie den Hauptschalter 2-3 Sekunden gedrückt. Die manuelle Bedienung wird durch Drehen des Geschwindigkeitsreglers an der Seite des Griffes vorgenommen. Nach vorne Drehen bewirkt, dass der Trolley vorwärts fährt, zum Abbremsen oder stoppen drehen Sie den Regler wieder zurück.
3. **Bleiben Sie stets in der Nähe des Trolleys während Sie ihn testen und sich mit den Funktionen der Funkfernbedienung vertraut machen!**
Halten Sie den Hauptschalter 2-3 Sekunden gedrückt, um den Trolley einzuschalten und stellen Sie sicher, dass der Geschwindigkeitsdrehregler auf der „0“ – Position steht.

Einmaliges Drücken auf den Vorwärts-/Rückwärtspfeil auf der Fernbedienung setzt den Trolley in die jeweilige Richtung in Bewegung. Weiteres Drücken erhöht die Geschwindigkeit. Zum Anhalten drücken Sie den roten STOP-Knopf des Bedienfeldes oder den Hauptschalter. Um den Trolley in eine Richtung zu drehen, drücken Sie den Links- oder Rechtspfeil kurz. Wenn Sie den Knopf loslassen, fährt der Trolley in die aktuelle Richtung mit der gleichen Geschwindigkeit wie vor der Richtungsänderung weiter.

Sie werden feststellen, dass der Trolley sehr direkt auf die Richtungsbefehle reagiert, daher wird es einige Übung erfordern, das richtige Gefühl für Dreh-Manöver zu entwickeln. Berücksichtigen Sie auch, dass die Dreheigenschaften sich abhängig von der Oberfläche (Gras, Asphalt) oder des Gewichtes (beladen, unbeladen) verändern.

4. Die Fernbedienung ist für Reichweiten von bis zu 50 Meter ausgelegt, es wird jedoch empfohlen, den Trolley in näheren Entfernungen von 10 – 30 Metern (ohne 50 Meter zu überschreiten) zu bedienen, damit bei unvorhergesehenen Ereignissen (z.B. den Weg kreuzende Golfer) oder Hindernissen (Bunker, Wasser, Äste, etc.), reagiert werden kann.
5. Als Sicherheitsfunktion stoppt der Trolley seine Fahrt, wenn er länger als ca. 60 Sekunden kein Signal von der Funkfernbedienung empfangen hat.
6. Durch Drücken des unteren Knopfes (Timer-Taste) auf der Funkfernbedienung kann der Trolley 10, 20 oder 30 Meter mit anschließendem automatischen Anhalten in eine Richtung gefahren werden.

6 *Hinweise und Empfehlungen*

Funkfernbedienung

1. Wechseln Sie die Batterien der Funkfernbedienung, sobald die LED schwach wird.
2. Die Funkfernbedienung benötigt zwei handelsübliche 1.5VAAA– Batterien.

3. Es wird empfohlen, stets zwei Ersatzbatterien mitzuführen.
4. Öffnen Sie für den Batteriewechsel die Batteriefachabdeckung und setzen Sie die Batterien entsprechend der Darstellung des Schemas in das Batteriefach ein.
5. Die Funkfernbedienung ist so konstruiert, dass keine Störungen mit anderen Trolleys entstehen können.
6. Die Reichweite der Funkfernbedienung beträgt ca. 50 Meter, abhängig vom Ladezustand des Akkus, Hindernissen, atmosphärischen Bedingungen, Stromleitungen und der Geländebeschaffenheit.
7. Es wird dringend empfohlen, den Trolley nicht in einer Reichweite über 50 Metern zu bedienen, um einen Verlust der Kontrolle zu vermeiden!

Batterie (Blei) – Gebrauch und Wartung

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zum Umgang mit der Batterie:

1. Wenn Sie den neuen Akku bekommen, laden Sie ihn mindestens 12 Stunden um ihn zu aktivieren
2. Bei den ersten 3 Einsätzen werden Sie den Eindruck haben, dass der Trolley zum Ende der Runde ein wenig träge wirkt. Das ist normal und stellt sich ein, sobald der Akku seine volle Kraft erreicht hat. Dies ist üblicherweise nach 3 Runden der Fall.
3. Laden Sie die Batterie nicht in einem geschlossenen Behältnis, seitlich liegend oder auf dem Kopf stehend auf. Es wird empfohlen die Batterie in gut belüfteter Umgebung zu laden.
4. Lassen Sie die Batterie nicht länger als nötig am Ladegerät. Diese kann sich erhitzen und es kann unter Umständen zu einem Defekt kommen. Bitte trennen Sie die Batterie vom Ladegerät nach erfolgter Ladung (Leuchtdiode am Ladegerät leuchtet grün).
5. Laden Sie die Batterie nicht in der Nähe einer Heizung oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf.
6. Für eine möglichst lange Lebensdauer der Batterie ist ein komplettes Entladen zu vermeiden und ein Ladevorgang nach jeder Benutzung empfehlenswert. Wenn der Trolley für einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, ist ein monatliches Aufladen der Batterie erforderlich.
7. Trennen Sie zum Lagern stets die Batterie vom Trolley. Wenn Sie nicht planen mindestens innerhalb eines Monats wieder zu Spielen (Winterpause, etc.), dann lagern Sie die Batterie an einem warmen und trockenen Ort (optimal sind ca. 17°- 20°C - nicht auf dem Fußboden) .
8. Ab + 5°C kommt es bereits zu massiven Kapazitätsverlusten bei der Blei-Batterie. Die Nutzung bei Temperaturen unter 2°C ist untersagt. Es kann zu einer Tiefenentladung kommen, welche unmittelbar zu einem Zellschaden führen kann.

Batterie nicht öffnen oder ins offene Feuer werfen. EXPLOSIONSGEFAHR!!!

BERÜHREN SIE NIEMALS BEIDE POLE DER BATTERIE GLEICHZEITIG. ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES!!!

9. Verbinden Sie die Batterie mit ihrem Ladegerät und schließen dieses anschließend an die Steckdose an. So vermeiden Sie Spannungsspitzen, welche dem Akku schaden könnten.

10. Während des Ladevorgangs leuchtet eine rote LED. Ist die Aufladung erfolgt so leuchtet die LED konstant grün. Die Batterie ist jetzt wieder betriebsbereit. Je nach Ladungszustand kann das Wiederaufladen der Batterie bis zu 12 Stunden andauern.
11. Die Lebensdauer der Batterie hängt unter anderem von der durchschnittlichen Beanspruchung, der Länge der Ladungsintervalle sowie den Lager- und Nutzungsbedingungen ab. Ein häufiges Nutzen der Batterie erhöht ihre Lebensdauer, wohingegen ein seltenes Nutzen der Batterie eher schädlich ist. Bevor eine Blei-Batterie eine längere Zeit gelagert wird muss sie unbedingt voll aufgeladen sein. Die Blei-Batterie sollte trocken und nicht unter 15°C gelagert werden. Auf die Umgebungstemperatur muss zwingend geachtet werden. Bei einer Umgebungstemperatur von +20°C hat ein Blei-Akku eine Selbstentladungsrate von ca. 3% im Monat. Diese erhöht sich mit abfallender Temperatur.

Batterie (Lithium) – Gebrauch und Wartung

1. Bitte stecken Sie vor dem Laden erst den Akku an das Ladegerät und anschließend erst das Ladegerät in die Steckdose. Nach dem Laden muss erst das Ladegerät aus der Steckdose gezogen werden, danach können Sie den Akku vom Ladegerät trennen. Somit vermeiden Sie Spannungsspitzen welche die Steuerelektronik des Akkus beschädigen können.
2. Laden Sie den Akku nur mit dem mitgelieferten Ladegerät. Andernfalls kann es zu Schäden oder Bränden kommen.
3. Achten Sie darauf dass der Lithium-Akku nicht Tiefenentladen wird. Andernfalls nimmt dieser irreparablen Schaden und muss kostenpflichtig erneuert werden. Wenn der Trolley für einen längeren Zeitraum ungenutzt bleibt, empfehlen wir ein monatliches Aufladen der Batterie.
4. Sie dürfen den Akku niemals werfen, fallenlassen, zerkratzen oder durchlöchern.
5. Ein beschädigter Akku muss umgehend erneuert werden, sonst besteht extreme BRANDGEFAHR!
6. Weder Akku noch Ladegerät dürfen von nicht autorisierten Personen geöffnet oder repariert werden.
7. Der Akku liefert seine maximale Kapazität innerhalb eines Bereiches von +5°C - +35°C Außentemperatur. Darüber oder darunter liegende Temperaturen führen zu einem deutlichen Leistungsverlust.
8. Halten Sie den Akku fern von Feuer, direkter Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen.
9. Bewahren Sie den Akku bei längerem Nichtgebrauch an einem schattigen, kühlen und trockenen Platz auf.
10. Lassen Sie niemals den Akku verbunden mit dem Ladegerät, wenn keine Stromzufuhr besteht (Netzversorgung ausgeschaltet oder längere Stromausfälle), er könnte irreparabel entladen werden.

Empfehlungen für effizienten und sicheren Betrieb

1. Seien Sie stets aufmerksam und handeln Sie so verantwortungsbewusst im Umgang mit dem Trolley wie Sie es auch beim Umgang mit Kraftfahrzeugen oder Maschinen sind. Es wird ausdrücklich vor dem Konsum von Alkohol oder Drogen im Zusammenhang mit der Nutzung des Trolleys gewarnt.

2. Bewegen Sie den Trolley nicht in schmalen oder gefährlichen Räumen, an Plätzen mit Wertgegenständen oder Punkten, an denen viele Menschen zusammentreffen wie Parkplätzen, nahe fliessenden Verkehrs, Bereiche, in denen Taschen abgestellt werden, Driving-Ranges, Putting-Greens und Practice-Areas, Geschäften, Restaurants oder alle anderen Bereiche, in denen Menschen oder Gegenstände durch einen Bedienungsfehler betroffen sein könnten.
3. Mit seiner optimierten Balance und dem geraden Vorderrad fährt der Trolley außerordentlich stabil und trotzdem beweglich und manövrierfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass er bei unausgewogener Gewichtsverteilung oder Unebenheiten im Gelände den Neigungen des Golfplatzes folgt. Sorgen Sie daher bitte dafür, dass das Gewicht im Bag gleichmäßig verteilt ist. Antizipieren Sie außerdem beim Betrieb mit der Funkfernbedienung Neigungen des Geländes um ständige Richtungsänderungen zu vermeiden. In einigen extremen Umgebungen wie sehr unebenem Gelände, steilen Hügeln, engen oder schrägen Kart-Pfaden, verdreckten Flächen, nahe Bunkern oder Kanten sowie rund um Büsche und Bäume wird empfohlen, den Trolley manuell zu steuern um Kollisionen und Beschädigungen zu vermeiden, bzw. keine komplizierten Korrekturmanöver durchführen zu müssen.

Achten Sie bitte stets darauf, den Trolley auszuschalten, wenn Sie ihn - unabhängig vom Anlass und davon, ob auf dem Kurs oder abseits davon - abstellen und von ihm entfernen.

4. USB-Anschluss zur Lademöglichkeit für Smartphones u.ä.
Technische Daten: 5V / 300mA

Es wird keine Gewährleistung für die Kompatibilität zu einzelnen Endgeräten übernommen. Bitte informieren Sie sich beim Hersteller des Gerätes über die Anschlussmöglichkeit.

7 *Wartung und Pflege*

Die nachfolgenden Punkte sorgen dafür, dass Sie lange zuverlässigen Nutzen aus Ihrem Trolley ziehen können:

1. Der Trolley wurde dafür entwickelt, dem Nutzer zu ermöglichen, sich auf sein Golfspiel zu konzentrieren, während der Trolley den Job des Bag-Trägers erfüllt. Damit der Trolley dabei dauerhaft eine gute Figur macht, sollte nach jeder Runde mit einem Lappen oder Papiertuch Schmutz oder Gras von Rahmen, Rädern und Gehäuse gewischt werden.
2. Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger, damit keine Feuchtigkeit in das elektronische System, den Motor oder die Steuerungseinheit eindringen kann.
3. Demontieren Sie alle paar Wochen die Hinterräder und entfernen Sie Ablagerungen, die dazu führen können, dass die Räder schleifen. Mit ein wenig Schmiermittel können bewegliche Teile geschmeidig gehalten werden.
4. Trennen Sie stets den Akku vom Trolley wenn Sie ihn lagern. Wenn Sie nicht planen, mindestens innerhalb eines Monats wieder zu spielen, lagern Sie den Akku an einem warmen und trockenen Ort (kein Betonboden) und laden Sie ihn monatlich.
5. Schützen Sie den Trolley vor Starkregen.

8 *FAQ – Häufige Fragen*

Der Hauptschalter ist eingeschaltet und die Ladestandanzeige leuchtet, aber der Trolley fährt nicht oder ein Motor läuft nicht.

Prüfen Sie die Anschlüsse der Motoren an der Steuerungseinheit und ob die Verbindungs-Pins sich in der richtigen Position befinden.

Die manuelle Bedienung funktioniert, aber die Funkfernbedienung nicht.

Stellen Sie sicher, dass der Geschwindigkeitsdreher am Griff in „0“-Stellung ist. Überprüfen Sie die Batterien im Handsender und ob Sie sich eventuell außer Reichweite befinden.

Der Trolley reagiert nicht zuverlässig auf die Funkfernbedienung.

Überprüfen Sie die Batterien im Handsender und ob Sie sich eventuell außer Reichweite befinden.

Der Trolley stoppt von alleine.

a) Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus, die Steuerungseinheit hat eine Notstopp-Funktion wenn der Akku zu schwach wird, schaltet der Trolley ab.

b) Prüfen Sie das Batterieanschlußkabel auf festen Sitz an den Batteriepolen.

Der Trolley zieht zu einer Seite.

Vergewissern Sie sich, dass die Gewichtsverteilung Ihres Golf-Bag auf dem Trolley ausgeglichen ist. Zum Einstellen der Spur können Sie außerdem den dafür vorgesehenen Spannmechanismus am Vorderrad justieren.

Die Räder sind locker

Entfernen Sie die äußere Radkappe und kontrollieren Sie, ob Achse und Pin komplett in das Rad eingeführt sind und der Schnellverschluss eingerastet ist.

Wie lange dauert der Versand?

Direkt nach dem Geldeingang wird die Ware verschickt. Innerhalb Deutschlands dauert der Versand erfahrungsgemäß 1-2 Werkstage, in die EU 3-4 Werkstage.

Kann ich meinen Caddyone an eine Packstation liefern lassen?

Da unsere Pakete mit GLS verschickt werden, ist die Lieferung an eine Packstation bedauerlicherweise nicht möglich.

Wo kann ich mit den Caddyone anschauen und zur Probe fahren?

Gerne können Sie sich den Caddyone in unserer Ausstellung in Kiel anschauen.

Passt mein Golfbag auf den Caddyone?

Auf den Caddyone passen alle Tourbags, Cartbags und Tragebags

Habe ich auf meinen Caddyone Garantie?

Wenn Sie sich binnen 2 Monate nach dem Kauf auf unserer Webseite registrieren, gewähren wir Ihnen für 1 Jahr Garantie. Genauerer zu unseren Garantiebedingungen lesen Sie bitte auf der Startseite unserer Webseite nach.

Kann ich meinen Caddyone zurückgeben?

Bei einer Bestellung über das Internet haben Sie ein Rückgaberecht von 14 Tagen.

Wie kann ich meinen Caddyone zurückgeben?

Bitte verpacken Sie den Trolley wieder im Originalkarton und teilen Sie uns per E-Mail an info@caddyone.de oder telefonisch einen Tag mit, an dem das zuständige Paketunternehmen das Paket bei Ihnen abholen kann. Die Uhrzeit dieser Abholung kann leider nicht eingegrenzt werden. Optional senden wir Ihnen gern einen Retoureschein per Email zu, anschließend können Sie das Paket im nächstgelegenen Paketshop abgeben. Nach Überprüfung des Trolleys wird Ihnen der Kaufpreis erstattet. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften oder Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist, z.B. Nutzung auf einem Golfplatz.

Bei der Erstladung des Akkus zeigt das Ladegerät nach gerade mal einer Stunde die grüne Lampe an. Ist das ein Fehler?

Da bei uns die Akkus regelmäßig geladen werden, kann es vorkommen, dass der Akku schnell komplett aufgeladen ist.

Muss ich meinen Akku in den Wintermonaten laden?

Ja, der Akku muss alle 4 Wochen einmal komplett aufgeladen werden. Ansonsten können die Zellen zerstört werden.

Kann ich das Ladegerät am Strom angeschlossen lassen?

Grundsätzlich empfehlen wir das Ladegerät nach jedem vollständigen Ladenvorgang vom Strom zu entfernen.

Bieten Sie im Winter eine Trolleywartung für meinen Caddyone an?

In den Wintermonaten bieten wir für eine Pauschale eine Trolleywartung an.

Gibt es für meinen Caddyone Ersatzteile?

In unserem Onlineshop unter Zubehör finden Sie gängige Ersatzteile für alle aktuellen Caddyone-Modelle. Ersatzteile älterer Modelle und nicht gelistete Ersatzteile können Sie unter info@caddyone.de mit Zusendung eines Fotos anfragen

Was bedeuten der grüne und rote Punkt auf dem Display des Caddyone 500, 600, 650, 700 und 750?

Die beiden Punkte können nicht leuchten. Sie dienen nur als Legende, dass der sich darüber befindende Blitz grün oder rot leuchten kann.

Mein Trolley fährt nicht mehr. Was kann ich tun?

Bitte überprüfen Sie, ob das Batterieanschlusskabel richtig angeschraubt ist an der Batterie. Bitte schrauben Sie auch den Trolley oben am Display und unten am Steuergerät auf und gucken Sie, ob alle Stecker richtig eingesteckt sind. Beim Caddyone 500, 600, 650, 700 und 750 müssen Sie dafür die Displayfolie von oben ca. 1cm abziehen um die Schraube lösen zu können.